

Projektmanagement in der Automobilindustrie

BlueRocks®

+49 (0)7141 8658025



Projektmanagement in der Automobilindustrie

Seminar-Ziel

Wie können Sie Ihre Projekte in automobilen Projektnetzwerken entlang des Fahrzeuglebenszyklus erfolgreich managen?

Zunehmende Dynamik der Veränderungen, Verbreitung globaler Wertschöpfungsnetzwerke, steigende Modell- und Variantenzahlen in kürzeren Zyklen stellen das Projektmanagement in der Automobilindustrie vor neue Herausforderungen.

Individuelle Fahrzeugwünsche, neue Antriebstechnologien und ständige Innovationen erzeugen eine stetig wachsende Variantenvielfalt. Aus diesem Grund streben sich die Automobilhersteller die Konzentration auf ihre Kernkompetenzen und die Reduzierung ihrer Fertigungstiefe. Entlang des Lebenszyklus eines Fahrzeugs ist eine Vielzahl an Unternehmen beteiligt, die ein komplexes Projektnetzwerk und Produktionsnetzwerk bilden. 75 % der Wertschöpfung findet heute in internationalen Netzwerken statt.

Die Mitglieder in den Netzwerken reichen von Kleinbetrieben über mittelständische Unternehmen bis hin zu Konzernen und beliefern die Automobilhersteller aus der ganzen Welt. Diesen komplexen Projektnetzwerken gilt es zu steuern und zu führen. Die Integrationskompetenz wird wichtiger als Systemkompetenz einzelner Partner.

Die herkömmlichen Methoden, Techniken und Tools für das Projektmanagement bieten kaum Lösungen mehr an, um die zunehmende Dynamik in den Automotive Projekten zu meistern.

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie Ihre Automotiv-Projekte in Projektnetzwerken über die unternehmerischen, geografischen und kulturellen Grenzen hinaus erfolgreich managen können.

Den Seminarschwerpunkt bildet die flexible Gestaltung und Orchestration der Projektprozesse anhand eines Praxisbeispiels. Die Teilnehmer können hierfür gerne eigene Projektvorschläge unterbreiten.



Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte bei

- Automobilherstellern,
- Automobilzulieferern und
- Automotiven Dienstleistern,

insbesondere Projektleiter, Projektcontroller und Projektverantwortliche aller Funktionsbereiche.

Folgende Sichten legen wir der Seminargestaltung zugrunde:

- Unternehmensübergreifendes Projektmanagement
 - Automobilhersteller
 - Automobilzulieferer (Tier 1 bis Tier n)
 - Anlagen- und Maschinenbauer
 - Komponentenhersteller für Produktionssysteme
- Unternehmensinternes Projektmanagement
 - Automobilhersteller
 - Automobilentwicklung
 - Fabrik- und Anlagenplanung
 - Produktions- und Montagebereiche inkl. Instandhaltung
 - Automobilzulieferer (Tier 1 bis Tier n)
 - Anlagenhersteller
 - Komponentenhersteller für Produktionssysteme

Teilnahme-Voraussetzungen

- Praxiserfahrungen in der automobilen Projektarbeit sind von Vorteil jedoch nicht Voraussetzung

Professional Development Units (PDUs): 21

Seminar-Inhalt

Einleitung - Projektmanagement in Netzwerken entlang Car Life Cycle

- Durchgängige Betrachtung von der Produktidee bis zur Ersatzteillieferung
- Dynamische Märkte und ihre Anforderungen an das Projektmanagement in Automotiv-Wertschöpfungsnetzwerken
- Projektrelevante VDA Normen, Methoden, Regelwerke
- Automotive Core Tools

Gemeinsame Ist-Aufnahme

■ In welcher Phase machen Sie Projekte?

- Initialphase?
- Produktdefinition?
- Produktentwicklung und Verifizierung?
- Planung und Verifizierung der Produktionsprozesse?
- Beschaffung der Produktionsressourcen?
- Fabrikbau / Anlagenbau?
- Serienentwicklung?
- Serienvorbereitung?
- Serienfertigung?
- Modellauslauf / End of Production?
- Re-Using - Re-Tooling der Anlagenkomponenten?
- Ersatzteilgeschäft?

■ Stakeholder-Netzwerk Ihrer Projekte

- Definition
- Vorgehensweise

■ Die phasenübergreifenden Wechselwirkungen in Projektnetzwerken

■ Begriffliche Unterscheidungen - Definiert für automobiler Projekte

- Projektführung - Projektsteuerung
- Komplexität - Kompliziertheit
- Daten - Informationen
- Motivierung (Reiz) - Motivation (Trieb)
- charmanter Widerstand | schädlicher Widerstand
- Strategisches Projektmanagement - operatives Projektmanagement
- Projektportfoliomanagement - Programmmanagement
- Single-Projektmanager - Multi-Projektmanager
- Management-Wissen - Management-Kompetenz

Projektmanagement in Projektnetzwerken -Seminarschwerpunkt-

■ Wie managen Sie Ihre Projekte in grenzübergreifenden Netzwerken?

■ Projektprozesse, Orchestration der Projektprozesse für

- Initiierung
- Planung
- Planung - Ausführung
- Abschluss

■ Was müssen Sie dafür wissen und können?

■ Methoden, Techniken, Tools für

- Kommunikationsmanagement
- Projekt-Marketing
- Scope Management
- Configuration Management
- Requirements Management
- Änderungsmanagement
- Claim Management
- Risikomanagement
- Projektmarketing
- Compliance Management
- Konfliktmanagement
- Krisenmanagement

■ Projekt Performance Management in Projektnetzwerken

■ Erfolgsfaktoren, Kennzahlen

Fallbeispiele aus unserer Projektpraxis

- Ebenen Modell für Quality Gates in Wertschöpfungsnetzwerken - Unternehmensübergreifende Synchronisation von Auto Life Cycle mit Asset Life Cycle entlang Anlagenbau –
- Erstellung von internen und externen Nahstellen anhand der Quality Gates
- Änderungs- und Claim Management: Ständige Unruhe trotz des professionellen Requirements Management
- Überblick über Projektmanagement Software
- Verständnisdifferenzen zwischen Life Cycle Costing und Total Cost of Ownership

Automotive Projekte jenseits VDA 6, ProSTEP, QS 9000, PMI, IPMA, GPM, PRINCE2

- Für den gekonnten Umgang mit Nicht-Planbarem reichen in dynamischen Umwelten Methoden alleine nicht aus.
- Neue Matrixorganisationen gewinnen an Bedeutung.
- Alle Projektnetzwerke sind interkulturell: Beugen Sie interkultureller Romantik vor!
- Kultur der funktions- und unternehmensübergreifenden Projekte hat
 - eine Vorderbühne und
 - mehrere Hinterbühnen
- In Projektnetzwerken sind weiche Faktoren härter als die harten Fakten.

Ein Seminar von und mit Cüneyt Tural

Tural hat an der Universität Stuttgart (Ingenieur-Informatik) und der Technischen Universität Istanbul (Nachrichtentechnik) studiert. Er ist zertifizierter SAP Berater für Produktionsplanung und ausgebildeter Controller.

Dem Studium in Stuttgart folgte seine Tätigkeit bei Daimler AG, wo er innovative Ideen und Konzepte für Fertigungssysteme entwickelte. Dabei fiel er durch seine außergewöhnliche Begabung auf, die Zukunftstrends für die Betriebspraxis vorwegzunehmen. Nach Berater- und Management-Tätigkeiten bei IBM und IMG St. Gallen gründete er 2001 sein eigenes Unternehmen. Tural wirkte branchenübergreifend in mehreren internationalen Projekten mit.

Seit Anfang der 90er befasst er sich mit der Dynamik der Märkte und ihre Auswirkungen auf Unternehmen durch die Globalisierung. Im Rahmen seiner Arbeiten entstand das **Managementmodell für dynamische Märkte - Tural on Management**, das unserem Unternehmen als theoretisches Rückgrat dient.

Privat ist Tural Mitglied einer Familie, zu der Menschen armenischer, chinesischer, deutscher, kolumbianischer, niederländischer, spanischer, surinamesischer und türkischer Abstammung gehören.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Projektmanagement in der Automobilindustrie